

**LAND- UND  
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

FACHSERIE

**3**

**Reihe 3.2.1**

# **Wachstum und Ernte**

**– Feldfrüchte, Gemüse, Obst –**

**11 / 1986**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
Vorbemerkung .....	3
 <b>Erläuterung der Ergebnisse</b>	
Feldfrüchte und Grünland .....	3
Gemüse .....	5
Obst .....	5
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Feldfrüchte und Grünland	
1.1 Endgültige Ernte im Bundesgebiet .....	7
1.2 Endgültige Ernte (ohne Rüben) nach Ländern .....	8
2 Gemüse	
2.1 Endgültige Ernte von Dauer- und Spätgemüsearten .....	20
2.2 Endgültige Ernte weiterer Gemüsearten .....	29
2.3 Zusammenfassende Übersicht (Bundesgebiet) .....	30
3 Obst	
3.1 Zusammenfassende Übersicht	
3.1.1 Nach Arten .....	31
3.1.2 Nach Ländern .....	31
3.2 Endgültige Ernteschätzung für Kernobst, Pflaumen/Zwetschen und Walnüsse .....	32

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

<u>Zeichenerklärung</u>	<u>Abkürzungen</u>
0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	Mill. = Million
- = nichts vorhanden	% = Prozent
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	ha = Hektar
... = Angabe fällt später an	kg = Kilogramm
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	dt = Dezitonne (100 kg)
( ) = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann	t = Tonne

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: unregelmäßig  
Erschienen im Dezember 1986  
Preis: DM 3,-  
Bestellnummer: 2030321-86011

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur  
mit Quellenangabe unter Einsendung  
eines Belegexemplares gestattet.



## Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält:

1. Eine zusammenfassende Übersicht über Anbau und Ernte der Feldfrüchte (außer Zuckerrüben und Runkelrüben) und des Grünlandes 1986.

Die Berechnung der Erntemengen erfolgte anhand der nunmehr verfügbaren endgültigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 1986.

2. Eine zusammenfassende Übersicht der Gemüseernte 1986, die Ergebnisse der zum 20. Oktober durchgeführten endgültigen Ernteschätzung bei den Dauer- und Spätgemüsearten sowie Länderergebnisse für einige weitere Gemüsearten.
3. Eine zusammenfassende Übersicht der Obsternte 1986 wie auch die Ergebnisse der zum 30. Oktober durchgeführten endgültigen Ernteschätzung bei Kernobst, Pflaumen/Zwetschen und Walnüssen.

Damit wird die Veröffentlichung der Ergebnisse der Ernteberichterstattung für Obst und Gemüse im Jahre 1986 abgeschlossen.

Eine Zusammenfassung der in dieser Berichtreihe erschienenen Einzelergebnisse wird - nach Fruchtarten sowie nach Bundesländern aufgegliedert - im Jahresband der Fachserie 3, Reihe 3 "Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung 1986", der im Frühjahr 1987 erscheint, veröffentlicht.

## Erläuterung der Ergebnisse

### Feldfrüchte und Grünland

Mit 4,8 Mill. ha beanspruchte der Getreideanbau rund zwei Drittel der gesamten Ackerfläche. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 1,5 % und gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 1980/85 ein Minus von 4,7 %. Da die Ackerfläche in diesem Zeitraum fast gleich groß blieb (+ 0,2 %), wird sichtbar, daß die Landwirtschaft offensichtlich bestrebt ist, den hohen Getreideüberschüssen mit Anbaueinschränkungen zu begegnen. Die Veränderungen innerhalb des Getreideanbaues liegen im Trend der letzten Jahre: Abnahme bei Roggen, Zunahme bei Weizen und Abnahme von Sommergerste zugunsten von Wintergerste. Das erheblich höhere Ertrags-

potential bei Weizen und Wintergerste im Vergleich zu den anderen Getreidearten begünstigt diese Entwicklung. Die Hektarerträge für Getreide insgesamt erreichten mit 53,2 dt etwa die Vorjahreshöhe (+ 0,2 %), übertrafen den Sechsjahresdurchschnitt jedoch deutlich um 10,4 %. Festzustellen war in diesem Jahr ein bemerkenswertes Nord-Süd-Gefälle. In Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen wurden bei der wichtigsten Getreideart, dem Winterweizen, Spitzenerträge erreicht, während in Bayern und Baden-Württemberg nur mittelmäßige Hektarerträge erzielt werden konnten. Die Erntemenge an Getreide beläuft sich auf insgesamt 25,6 Mill. t, wovon rund 12,2 Mill. t auf Brot-, 12,1 Mill. t auf Futtergetreide und 1,3 Mill. t auf Körnermais entfallen.

Sehr hohe Steigerungsraten waren - wie bereits in den letzten Jahren - beim Anbau von Hülsenfrüchten zu beobachten. Die Subventionsmaßnahmen der Bundesregierung für Futtererbsen und Ackerbohnen und der Preisverfall bei Getreide haben dazu geführt, daß die Anbaufläche gegenüber dem Vorjahr um mehr als das Doppelte auf 69 000 ha ausgeweitet wurde. Bei etwa durchschnittlichen Hektarerträgen wurden 15 000 t Speiseerbsen und -bohnen und 106 000 t Ackerbohnen geerntet.

Der Kartoffelanbau wurde wiederum eingeschränkt. Er war mit 210 000 ha um 4,7 % geringer als 1985 und um 10,5 % kleiner als im langjährigen Durchschnitt. Besonders deutlich waren die Anbaueinschränkungen bei Frühkartoffeln (- 7,6 %). Auch die Erträge erreichten nicht ganz das Spitzenresultat des Vorjahres, blieben mit 352 dt/ha für Kartoffeln insgesamt jedoch deutlich über dem Durchschnittswert (+ 17,4 %). Die gesamte Kartoffelernte betrug 7,4 Mill. t; das sind 6,5 % weniger als 1985 und etwa 5 % mehr als im Durchschnitt der Jahre 1980/85.

Die Anbauflächen der Ölfrüchte (Raps und Rübsen) sind bundesweit wiederum um 15,8 % auf 308 000 ha gestiegen, wobei die süddeutschen Bundesländer, vor allem Bayern, die höchsten Steigerungsraten hatten. Innerhalb der letzten Jahre hat sich die Anbaufläche der Ölfrüchte - es handelt sich dabei zu 97 % um Winterraps, der Rest besteht aus Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen - verdreifacht. Während in den norddeutschen Bundesländern die Sättigungsgrenze offensichtlich langsam erreicht wird, dürfte im Süden

noch mit weiterer Verbreitung zu rechnen sein. Auch die Hektarerträge waren gut. Der Durchschnittswert wurde um 16 % übertroffen, so daß sich mit 969 000 t eine Rekordermenge an Ölsaaten errechnet.

Die R a u h f u t t e r e r n t e wird in Heuwert dargestellt, d.h. die von diesen Flächen als Grünmasse frisch verfütterten oder einsilierten Mengen werden im Verhältnis

4 : 1 auf Heu umgerechnet. - Die gesamte Rauhfutterfläche betrug 1986 3,67 Mill. ha, wovon 3,36 Mill. ha auf das Dauergrünland - Wiesen und Mähweiden - und 0,30 Mill. ha auf den Ackerfutterbau (Klee und Gras) entfielen. Die Hektarerträge lagen sowohl beim Dauergrünland als auch auf den Ackerfutterflächen um rd. 3 % über den langjährigen Mittelwerten. Infolge des meist guten Erntewetters wurde die Qualität des eingebrachten Heues überwiegend gut beurteilt.

#### Heuwerbung

Jahr — Land	Von den Erntemengen wurde als Heu geworben							
	insgesamt		Klee, Klee gras und Klee-Luzerne- Gemisch		Luzerne		Wiesen und Mähweiden (einschl. Grasanbau 1))	
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
1980/85 .....	15 835	54,4	267	20,1	154	56,8	15 413	56,0
1982 .....	16 207	55,2	268	19,5	158	58,3	15 782	56,9
1983 .....	15 095	54,7	237	19,4	124	55,1	14 734	56,4
1984 .....	15 754	53,3	262	19,7	140	54,1	15 352	54,9
1985 .....	15 044	50,4	235	18,1	128	53,1	14 681	51,9
1986 .....	14 613	49,6	231	17,3	127	52,9	14 255	51,2
darunter (1986):								
Schleswig-Holstein .	569	28,1	9	38,9	0	52,9	560	28,0
Hamburg .....	11	39,0	0	80,0	0	52,9	11	38,8
Niedersachsen .....	1 814	29,8	3	30,9	0	52,9	1 811	29,8
Nordrhein-Westfalen	1 036	38,1	5	46,9	1	72,3	1 030	38,1
Hessen .....	716	45,5	8	16,8	1	8,4	707	46,8
Rheinland-Pfalz ....	729	56,5	14	34,6	8	51,8	708	57,3
Baden-Württemberg ..	2 733	61,0	38	12,1	40	55,0	2 655	64,9
Bayern .....	6 865	62,3	153	17,2	75	58,1	6 637	66,4
Saarland .....	116	61,3	2	35,5	1	39,8	113	62,5

1) Anbau auf dem Ackerland; zum Abmähen oder Abweiden.

#### Anteil des ersten Schnitts an den Rauhfutterernten (Nutzung bis Anfang Juli)

Jahr	Rauhfutterernte							
	insgesamt	1. Schnitt	davon					
			Klee, Klee gras und Klee-Luzerne- Gemisch		Luzerne		Wiesen und Mähweiden (einschl. Grasanbau 1))	
			zu- sammen	1. Schnitt	zu- sammen	1. Schnitt	zu- sammen	1. Schnitt
1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	
1970 .....	31 644	69,5	2 298	72,8	730	72,2	28 616	69,2
1975 .....	30 447	74,3	1 851	73,8	509	71,7	28 087	74,4
1980 .....	28 680	69,0	1 345	75,6	327	76,9	27 008	68,6
1981 .....	29 678	68,1	1 424	71,0	305	72,0	27 747	67,9
1982 .....	29 356	65,2	1 371	66,3	271	70,0	27 715	65,1
1983 .....	27 575	76,8	1 221	82,2	226	81,2	26 128	76,5
1984 .....	29 579	69,5	1 332	71,1	259	72,0	27 988	69,5
1985 .....	29 829	65,5	1 300	71,4	241	71,7	28 288	65,2
1986 .....	29 442	67,5	1 336	71,4	240	70,9	27 866	67,2

1) Anbau auf dem Ackerland; zum Abmähen oder Abweiden.

Die Bedeutung von S i l o m a i s als wichtigste Futterpflanze mit einem Anteil von etwa drei Vierteln der Ackerfutterfläche nimmt immer noch, wenn auch langsam, zu. Die Flächen wurden um 15 000 ha (+ 1,7 %) auf rund 947 000 ha ausgedehnt. Bei einem etwa gleich hohen Ertrag wie im Vorjahr von 479 dt/ha wurde mit rund 45 Mill. t etwas mehr als 1985 geerntet.

### Gemüse

In dem Berichtszeitraum vom 21. September bis 20. Oktober war es nach Meinung der Berichterstatte im Bundesgebiet bei überwiegend normal eingeschätzten Temperaturen in der Regel zu trocken. In zwei Drittel der Meldungen wurden die Niederschlagsmengen als zu gering bezeichnet. Nur in Schleswig-Holstein und Hamburg fielen in diesem Zeitraum ausreichende Niederschläge.

Für das Spätgemüse wurde zum 20. Oktober die e n d g ü l t i g e E r n t e s c h ä t z u n g vorgenommen. Danach konnten in diesem Jahr bei allen Dauerkohlarten zwar höhere Hektarerträge als 1985 erzielt werden, jedoch nur bei Dauerweißkohl auch eine höhere Erntemenge (+ 14 %). Bei Dauerrotkohl und Dauerwirsing lagen die Erntemengen dagegen niedriger als im Vorjahr (- 4 % bzw. - 7 %). Für andere Kohlarten ergaben sich mengenmäßig Zunahmen, z.B. bei Mittelfrühem und Spätblumenkohl (+ 9 %), Rosenkohl (+ 6 %) und Chinakohl (+ 4 %), während die Ernte bei Grünkohl (- 11 %) und Spätkohlrabi (- 7 %) bei fast gleichem Hektarertrag aber rückläufiger Anbaufläche geringer ausfiel als im Jahr zuvor. Offenbar unter dem Einfluß der Trockenheit konnte bei Herbstspinat der Hektarertrag des Vorjahres nicht erreicht werden (- 3 %), durch Rückgang der Anbaufläche lag somit die Erntemenge um 8 % unter dem letztjährigen Ergebnis. - Ähnliches war bei den Wurzelgemüsen zu beobachten. Die Hektarerträge für Späte Karotten (- 12 %), Späte Möhren, Rote Rüben und Sellerie (je - 2 %) kamen nicht an die Werte des Jahres 1985 heran; dadurch fielen auch die Erntemengen um 22 bis 8 % niedriger aus als 1985, zumal für die drei letztgenannten Arten auch ein Flächenrückgang nachzuweisen war. - Bei Porree wurde der geringere Hektarertrag (- 2 %) durch Ausdehnung der Anbaufläche um 14 % mehr als ausgeglichen, so daß sich für die Erntemenge ein Plus von 11 % gegenüber dem Vorjahr errechnete. -

Im Freilandanbau von Tomaten konnte bei geringerer Anbaufläche als 1985 und niedrigerem Hektarertrag nur eine um 14 % kleinere Ernte eingebracht werden.

Die G e s a m t e r n t e der wichtigeren Gemüsearten auf dem F r e i l a n d fiel mit rund 1,3 Mill. t um 2 % geringer aus als im Vorjahr, gegenüber dem mehrjährigen Durchschnitt ist jedoch eine Zunahme um 14 % festzustellen. - Die Ergebnisse der Gemüseernte u n t e r G l a s liegen noch nicht vor. Sie werden in dem eingangs erwähnten Jahresband veröffentlicht werden.

### Obst

Die letzten Ertragschätzungen der diesjährigen Obsternte wurden Ende Oktober für Kernobst, Pflaumen und Zwetschen sowie Walnüsse durchgeführt. Gegenüber den vorausgegangenen Vorschätzungen haben sich dabei für die genannten Obstarten Veränderungen ergeben, die auf das Gesamtergebnis bezogen eine Zunahme um 13 % gegenüber dem Stand von Ende August ergeben.

Die A p f e l e r n t e dieses Jahres beträgt nach den endgültigen Schätzungen der Berichterstatte insgesamt 2,18 Mill. t. Damit ist sie vom Umfang her die zweitgrößte seit 1970 und wurde in diesem Zeitraum nur von der des Jahres 1982 übertroffen. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Zunahme um 55 %, gegenüber dem mehrjährigen Durchschnitt eine solche um 33 %. Von der Gesamtmenge entfallen 709 000 t oder 33 % auf den Bereich Marktoftbau, für den sich eine Veränderungsrate von + 18 % gegenüber 1985 errechnet; dagegen beträgt die Zunahme im "Übrigen Anbau" fast 82 %. Bemerkenswert ist der erhebliche Unterschied in regionaler Hinsicht. Während im Norden des Bundesgebietes für Äpfel insgesamt nur geringe Zunahmen (Hamburg + 2 %) oder sogar Abnahmen gegenüber dem Vorjahr festzustellen sind (Schleswig-Holstein - 17 %, Niedersachsen - 2 %), haben die Zunahmeraten in der Mitte und im Süden des Bundesgebietes teilweise ein ungewöhnlich hohes Niveau erreicht (Saarland + 151 %, Baden-Württemberg + 138 %, Bayern + 78 %, Nordrhein-Westfalen + 47 %).

Die Ernte an B i r n e n beläuft sich in diesem Jahr im Bundesgebiet auf 499 000 t. Ähnlich wie bei den Äpfeln ist diese Ernte-

menge in den letzten 16 Jahren nur 1982 überschritten worden. Im Vergleich zum Vorjahr liegt die diesjährige Ernte um 49 %, gegenüber dem Durchschnitt 1980/85 um 26 % höher. Der Anteil der Marktproduktion an der Gesamternte beträgt hier nur knapp 7 %, der wesentliche Teil stammt also aus dem "Übrigen Anbau", für den sich ein Plus von 52 % gegenüber 1985 errechnet. Wie bei der vorgenannten Obstart sind außerordentliche Zunahmen im Süden des Bundesgebietes (Baden-Württemberg + 131 %, Bayern + 96 %) festzustellen, im Norden dagegen Ertragseinbußen (Hamburg - 32 %, Niedersachsen - 23 %).

Für P f l a u m e n und Z w e t - s c h e n ist eine Erntemenge von 419 000 t ermittelt worden. Das bedeutet einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 6 % und entspricht ungefähr dem Durchschnittswert 1980/85 (+ 0,3 %). Der weitaus überwiegende Teil dieser Obstart wird - wie auch bei Birnen - im "Übrigen Anbau" geerntet. Nur 7 % der diesjährigen Ernte stammt aus dem Bereich Marktobstbau.

Die Ernte an W a l n ü s s e n ist mit 13 000 t überdurchschnittlich gut ausgefallen. Im Vergleich zum Vorjahr weisen die Schätzungen einen Mehrertrag um rund 84 % aus; der sechsjährige Mittelwert wird dabei um 31 % überschritten.

Die diesjährige O b s t e r n t e insgesamt (ohne Strauchbeerenobst) hat mit rund 3,5 Mill. t eine Höhe erreicht, wie man sie nach dem kalten Frühjahr und dem verspätet einsetzenden Vegetationsbeginn nicht so ohne weiteres erwarten konnte. Auch Trockenperioden und Temperaturrückschläge im Sommer haben offenbar die Entwicklung der Ernte nicht in der Weise beeinflusst, wie man es hätte annehmen müssen. Es bleibt vielmehr festzustellen, daß die Ernte 1986 um rund 37 % höher liegt als das zwar nur mäßige vorjährige Ergebnis, außerdem aber mit den erreichten 3,5 Mill. t mengenmäßig an fünfter Stelle aller Obsternten steht, die seit Beginn der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik Deutschland festgestellt wurden. Dies weist auch die Vergleichsquote zum sechsjährigen Durchschnitt deutlich genug aus (+ 24 %).

1 Feldfrüchte und Grünland  
1.1 Endgültige Ernte im Bundesgebiet

Fruchtart	Anbaufläche			Hektarertrag			Erntemenge		
	1980/85	1985	1986	1980/85	1985	1986	1980/85	1985	1986
	1 000 ha			dt			1 000 t		
Getreide insgesamt .....	5 046,8	4 884,4	4 812,0	48,2	53,1	53,2	24 325,4	25 914,5	25 589,9
Brotgetreide .....	2 104,2	2 061,7	2 072,6	51,8	57,0	59,0	10 895,7	11 742,4	12 223,9
Weizen .....	1 631,8	1 623,7	1 648,1	55,3	60,8	63,1	9 031,4	9 865,9	10 406,2
Winterweizen .....	1 484,7	1 537,0	1 555,8	56,2	61,3	64,0	8 342,2	9 422,1	9 953,6
Sommerweizen .....	147,0	86,8	92,3	46,9	51,1	49,0	689,2	443,8	452,6
Roggen .....	458,1	425,8	413,7	39,4	42,8	42,7	1 803,7	1 821,4	1 768,3
Wintermenggetreide .....	14,4	12,2	10,8	42,3	45,1	45,8	60,7	55,1	49,4
Futter- und Industrie- getreide .....	2 786,0	2 641,7	2 552,3	44,8	49,1	47,3	12 476,1	12 968,3	12 064,1
Gerste .....	2 009,5	1 949,3	1 947,4	46,4	49,7	48,2	9 315,1	9 690,5	9 377,1
Wintergerste .....	1 205,7	1 189,2	1 265,9	51,3	53,4	51,6	6 184,0	6 351,1	6 537,2
Sommergerste .....	803,8	760,1	681,5	39,0	43,9	41,7	3 131,1	3 339,4	2 839,9
Hafer .....	639,2	583,9	505,6	41,3	48,1	45,0	2 638,3	2 806,5	2 276,0
Sommermenggetreide .....	137,3	108,4	99,3	38,1	43,5	41,4	522,7	471,4	411,0
Körnermais .....	156,6	181,0	187,1	61,6	67,1	70,3	953,6	1 203,8	1 302,0
Speiseerbsen und -bohnen ....	2,3	2,9	4,4	30,0	37,5	34,2	6,9	10,8	15,0
Ackerbohnen .....	7,0	14,2	27,7	35,0	38,7	38,4	24,6	55,1	106,4
Kartoffeln .....	234,2	220,0	209,7	300,1	359,3	352,4	7 029,3	7 905,4	7 390,3
frühe .....	20,8	21,9	20,2	254,0	287,9	274,7	527,9	629,8	555,6
mittelfrühe und späte .....	213,4	198,2	189,5	304,6	367,1	360,7	6 501,4	7 275,5	6 834,7
Zuckerrüben .....	409,8	403,1	390,5	501,8	516,3	...	20 567,0	20 813,0	...
Runkelrüben .....	124,3	102,0	93,9	987,3	1 059,9	...	12 272,4	10 810,2	...
Ölfrüchte .....	205,5	265,6	307,5	27,1	30,2	31,5	556,5	802,8	968,9
Winterraps .....	197,0	256,3	297,2	27,4	30,5	31,8	538,8	781,9	945,9
Sommer- und Winter- raps .....	8,5	9,3	10,3	20,8	22,5	22,4	17,7	20,9	23,0
Rauhfutter insgesamt <sup>1)</sup> .....	3 730,7	3 673,9	3 665,9	78,0	81,2	80,3	29 115,7	29 829,0	29 442,0
Klee, Klee- und Klee- Luzerne-Gemisch <sup>1)</sup> .....	161,6	153,4	157,1	82,4	84,7	85,1	1 332,0	1 299,8	1 336,4
Luzerne <sup>1)</sup> .....	32,1	28,0	27,5	84,4	86,0	87,2	271,3	240,9	239,6
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) <sup>1)</sup> .....	103,6	105,2	116,5	82,3	87,8	85,5	852,9	924,1	996,2
Dauerwiesen <sup>1)</sup> .....	2 436,8	2 389,0	2 370,3	76,0	78,6	78,1	18 512,0	18 768,9	18 509,8
Mähweiden <sup>1)</sup> .....	996,5	998,2	994,5	81,8	86,1	84,1	8 147,4	8 595,2	8 359,9
Grünmais, Silomais <sup>2)</sup> .....	802,8	931,6	946,9	455,5	475,7	478,8	36 649,4	44 387,0	45 427,2

1) Hektarertrag und Erntemenge in Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung).

2) Hektarertrag und Erntemenge in Grünmasse.

1 Feldfrüchte  
1.2 Endgültige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ge					
			insgesamt (einschl. Körnermais)			Brot		
						zusammen		
			Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t
1	Schleswig-Holstein .....	1986	367 831	66,3	2 440 005	202 605	71,7	1 451 838
2		1985	372 140	60,3	2 244 907	195 804	66,2	1 295 627
3	Hamburg .....	1986	4 163	58,8	24 494	1 924	64,7	12 440
4		1985	4 163	54,2	22 583	1 924	57,4	11 035
5	Niedersachsen .....	1986	1 098 411	55,2	6 059 536	467 650	61,5	2 875 152
6		1985	1 117 527	50,4	5 629 788	459 579	51,6	2 369 509
7	Nordrhein-Westfalen .....	1986	762 748	59,5	4 536 716	289 787	65,0	1 884 131
8		1985	771 518	54,9	4 235 117	291 055	58,7	1 707 902
9	Hessen .....	1986	386 442	53,8	2 077 884	173 624	60,3	1 046 452
10		1985	388 726	52,7	2 050 387	173 146	57,1	988 634
11	Rheinland-Pfalz .....	1986	324 812	46,6	1 513 407	134 965	50,3	678 239
12		1985	333 754	48,2	1 608 160	138 254	53,0	733 057
13	Baden-Württemberg .....	1986	560 213	44,9	2 507 248	234 954	49,0	1 150 645
14		1985	571 040	52,2	2 974 599	236 595	55,3	1 308 854
15	Bayern .....	1986	1 274 697	49,3	6 283 165	552 829	55,4	3 062 962
16		1985	1 292 650	54,2	6 999 989	551 497	59,1	3 262 047
17	Saarland .....	1986	30 540	40,7	124 310	12 915	42,6	54 960
18		1985	30 771	45,1	138 694	12 563	47,3	59 390
19	Bundesgebiet ...	1986	4 811 982	53,2	25 589 947	2 072 582	59,0	12 223 858
20		1985	4 884 414	53,1	25 914 499	2 061 746	57,0	11 742 398
21		1980/85	5 046 764	48,2	24 325 407	2 104 217	51,8	10 895 683



und Grünland

(ohne Rüben) nach Ländern

treide									Lfd. Nr.
getreide									
Weizen									
zusammen			Winterweizen			Sommerweizen			
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	
154 618	79,6	1 230 042	152 030	80,0	1 216 088	2 588	53,9	13 954	1
145 798	74,2	1 081 801	142 549	74,7	1 064 984	3 249	51,8	16 817	2
1 235	76,0	9 386	1 178	77,1	9 078	57	54,1	308	3
1 235	65,8	8 121	1 178	66,5	7 830	57	51,0	291	4
289 543	73,2	2 118 952	275 793	74,1	2 044 454	13 750	54,2	74 498	5
279 991	57,8	1 618 613	265 143	58,2	1 543 928	14 848	50,3	74 685	6
236 432	69,2	1 636 262	228 805	69,8	1 596 144	7 627	52,6	40 118	7
235 370	62,2	1 464 637	226 099	62,7	1 417 415	9 272	50,9	47 222	8
144 123	63,4	913 520	137 335	63,9	877 021	6 788	53,8	36 499	9
141 665	60,0	850 149	136 515	60,4	824 687	5 150	49,4	25 462	10
105 654	52,8	557 764	96 396	53,5	515 622	9 258	45,5	42 142	11
106 876	55,4	592 443	101 128	55,9	565 508	5 748	46,9	26 935	12
216 310	49,8	1 077 349	201 068	50,3	1 010 970	15 242	43,5	66 379	13
218 578	56,3	1 231 065	205 012	56,7	1 162 828	13 566	50,3	68 237	14
493 094	57,4	2 829 114	456 907	58,1	2 653 716	36 187	48,5	175 398	15
487 634	61,2	2 984 222	453 399	61,8	2 802 913	34 235	53,0	181 309	16
6 604	46,1	30 464	5 845	46,9	27 396	759	40,4	3 068	17
6 122	52,5	32 169	5 515	53,6	29 555	607	43,1	2 614	18
1 648 075	63,1	10 406 196	1 555 779	64,0	9 953 614	92 297	49,0	452 582	19
1 623 731	60,8	9 865 885	1 536 960	61,3	9 422 106	86 773	51,1	443 779	20
1 631 762	55,3	9 031 354	1 484 723	56,2	8 342 185	147 039	46,9	689 169	21

1 Feldfrüchte  
1.2 Endgültige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ge					
			Brotgetreide					
			Roggen			Wintermenggetreide		
			Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t
1	Schleswig-Holstein .....	1986	47 987	46,2	221 796	-	-	-
2		1985	50 006	42,8	213 826	-	-	-
3	Hamburg .....	1986	689	44,3	3 054	-	-	-
4		1985	689	42,3	2 914	-	-	-
5	Niedersachsen .....	1986	176 229	42,4	747 387	1 878	46,9	8 813
6		1985	177 568	41,8	742 412	2 020	42,0	8 484
7	Nordrhein-Westfalen .....	1986	50 871	46,2	235 126	2 484	51,3	12 743
8		1985	53 424	43,5	232 555	2 261	47,4	10 710
9	Hessen <sup>1)</sup> .....	1986	29 501	45,1	132 932	.	.	.
10		1985	31 481	44,0	138 485	.	.	.
11	Rheinland-Pfalz .....	1986	28 110	41,0	115 307	1 201	43,0	5 168
12		1985	29 066	45,0	130 797	2 312	42,5	9 817
13	Baden-Württemberg .....	1986	16 974	39,1	66 402	1 670	41,3	6 894
14		1985	16 403	42,9	70 369	1 614	46,0	7 420
15	Bayern .....	1986	56 416	38,8	219 088	3 319	44,5	14 760
16		1985	60 137	43,3	260 466	3 726	46,6	17 359
17	Saarland .....	1986	6 072	38,7	23 505	239	41,5	991
18		1985	6 152	42,1	25 881	289	46,3	1 340
19	Bundesgebiet ...	1986	413 715	42,7	1 768 288	10 792	45,8	49 374
20		1985	425 792	42,8	1 821 379	12 223	45,1	55 134
21		1980/85	458 103	39,4	1 803 652	14 352	42,3	60 677

1) Roggen einschl. Wintermenggetreide.

und Grünland

(ohne Rüben) nach Ländern

treide										Lfd. Nr.
Futtergetreide										
zusammen			Gerste							
			zusammen			Wintergerste				
Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t		
164 697	59,8	984 824	139 646	60,8	849 258	117 484	64,1	752 720	1	
175 641	53,8	944 839	142 797	54,4	776 886	110 595	56,9	629 175	2	
2 205	53,7	11 839	1 550	55,0	8 524	1 157	58,5	6 768	3	
2 205	51,4	11 331	1 550	51,7	8 016	1 157	53,9	6 234	4	
587 373	49,5	2 910 298	453 613	50,5	2 289 862	302 440	52,9	1 600 815	5	
616 432	48,6	2 995 177	454 737	48,5	2 203 968	280 897	50,9	1 428 642	6	
416 083	53,6	2 232 090	338 704	55,2	1 870 956	294 470	56,6	1 667 878	7	
422 982	50,9	2 152 195	327 375	52,4	1 713 973	277 882	54,2	1 505 009	8	
207 420	47,8	991 811	146 571	49,7	727 899	111 276	52,3	582 307	9	
210 662	48,8	1 027 229	141 629	50,0	707 750	103 901	53,2	553 065	10	
186 114	43,6	812 377	137 325	45,0	617 777	51 253	47,6	243 708	11	
192 605	44,5	857 569	138 420	46,0	636 434	48 656	50,9	247 756	12	
293 403	39,4	1 157 137	197 439	39,2	774 081	91 873	42,9	394 043	13	
305 364	47,7	1 458 013	200 806	47,4	951 771	84 953	52,1	442 945	14	
676 798	42,7	2 891 643	521 525	42,1	2 193 424	291 663	43,5	1 269 609	15	
696 952	49,4	3 439 585	530 842	49,8	2 642 194	277 301	54,8	1 518 500	16	
17 421	39,1	68 146	10 478	40,8	42 737	3 876	44,7	17 333	17	
18 033	43,5	78 478	10 679	44,0	46 959	3 509	50,7	17 791	18	
2 552 305	47,3	12 064 070	1 947 365	48,2	9 377 136	1 265 877	51,6	6 537 217	19	
2 641 667	49,1	12 968 308	1 949 349	49,7	9 690 485	1 189 236	53,4	6 351 077	20	
2 785 963	44,8	12 476 104	2 009 480	46,4	9 315 147	1 205 659	51,3	6 184 033	21	

1 Feldfrüchte  
1.2 Endgültige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ge					
			Futter					
			Gerste			Hafer		
			Sommergerste					
Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t			
1	Schleswig-Holstein .....	1986	22 162	43,6	96 538	24 434	54,3	132 554
2		1985	32 202	45,9	147 711	31 952	51,3	164 042
3	Hamburg .....	1986	394	44,6	1 756	655	50,6	3 315
4		1985	394	45,2	1 782	655	50,6	3 315
5	Niedersachsen .....	1986	151 173	45,6	689 047	110 424	47,0	518 551
6		1985	173 840	44,6	775 326	135 895	49,9	677 844
7	Nordrhein-Westfalen .....	1986	44 234	45,9	203 078	71 081	46,9	333 228
8		1985	49 494	42,2	208 964	85 651	46,2	395 879
9	Hessen .....	1986	35 295	41,3	145 592	55 920	43,5	243 028
10		1985	37 728	41,0	154 685	63 245	46,5	294 342
11	Rheinland-Pfalz .....	1986	86 072	43,5	374 069	38 375	39,4	151 236
12		1985	89 764	43,3	388 678	44 853	40,9	183 359
13	Baden-Württemberg .....	1986	105 566	36,0	380 038	77 684	40,4	314 232
14		1985	115 853	43,9	508 826	85 323	49,2	419 704
15	Bayern .....	1986	229 862	40,2	923 815	121 231	46,1	558 511
16		1985	253 541	44,3	1 123 694	129 846	49,3	639 751
17	Saarland .....	1986	6 602	38,5	25 404	5 567	36,2	20 158
18		1985	7 170	40,7	29 168	6 271	43,1	27 003
19	Bundesgebiet ...	1986	681 489	41,7	2 839 919	505 615	45,0	2 275 956
20		1985	760 115	43,9	3 339 408	583 935	48,1	2 806 453
21		1980/85	803 821	39,0	3 131 114	639 205	41,3	2 638 282

1) In Baden-Württemberg wurden bei der Errechnung der Erntemengen von Körnermais 1985 = 1 523 ha und 1986 = 1 816 ha, die nicht

druschreif wurden, abgezogen und dem Grünmais, Silomais zugeschlagen. Beim Bundesergebnis wurde dies berücksichtigt.

und Grünland  
(ohne Rüben) nach Ländern

getreide						Hülsenfrüchte			Lfd. Nr.
Sommermenggetreide			Körnermais			Speiseerbsen und -bohnen			
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	
617	48,8	3 012	529	63,2	3 343	55	38,8	212	1
891	43,9	3 911	695	63,9	4 441	149	38,7	577	2
-	-	-	34	63,2	215	-	-	-	3
-	-	-	34	63,9	217	-	-	-	4
23 336	43,7	101 885	43 388	63,2	274 086	7	41,3	29	5
25 800	43,9	113 365	41 516	63,9	265 102	62	30,5	189	6
6 298	44,3	27 906	56 877	73,9	420 495	1 469	36,6	5 381	7
9 956	42,5	42 343	57 480	65,2	375 020	1 216	40,8	4 960	8
4 929	42,4	20 884	5 398	73,4	39 621	594	37,5	2 228	9
5 788	43,4	25 137	4 918	70,2	34 524	325	39,3	1 277	10
10 414	41,6	43 364	3 733	61,1	22 791	448	35,9	1 610	11
9 332	40,5	37 776	2 895	60,6	17 534	342	37,1	1 270	12
18 280	37,7	68 824	31 856	70,5	211 662	289	31,2	902	13
19 235	45,0	86 538	29 081	75,4	207 732	383	31,2	1 195	14
34 042	41,0	139 708	45 070	72,9	328 560	1 468	30,2	4 433	15
36 264	43,5	157 640	44 201	67,5	298 357	373	32,4	1 209	16
1 376	38,2	5 251	204	59,0	1 204	53	33,7	179	17
1 083	41,7	4 516	175	47,2	826	20	37,1	74	18
99 325	41,4	410 978	187 095	70,3	1 302 019	4 383	34,2	14 974	19
108 382	43,5	471 370	181 001	67,1	1 203 793	2 870	37,5	10 751	20
137 278	38,1	522 675	156 584	61,6	953 620	2 286	30,0	6 861	21

1 Feldfrüchte  
1.2 Endgültige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Hülsenfrüchte			Kartof		
			Ackerbohnen			zusammen		
			Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t
1	Schleswig-Holstein .....	1986	624	37,5	2 342	4 127	367,8	151 773
2		1985	307	40,3	1 237	4 545	390,7	177 557
3	Hamburg .....	1986	25	32,0	80	19	363,7	691
4		1985	25	37,0	93	19	382,1	726
5	Niedersachsen .....	1986	7 651	40,6	31 039	79 011	381,1	3 010 832
6		1985	3 483	38,7	13 485	78 076	397,5	3 103 225
7	Nordrhein-Westfalen .....	1986	4 746	40,7	19 336	17 647	364,6	643 344
8		1985	2 587	43,4	11 238	18 290	386,3	706 612
9	Hessen .....	1986	1 223	34,1	4 170	8 728	348,0	303 746
10		1985	547	35,3	1 931	9 707	313,9	304 709
11	Rheinland-Pfalz .....	1986	818	37,9	3 103	12 443	306,6	381 451
12		1985	647	39,5	2 556	12 495	304,0	379 861
13	Baden-Württemberg .....	1986	2 696	31,9	8 591	14 902	307,4	458 155
14		1985	1 692	30,8	5 216	15 499	313,0	485 152
15	Bayern .....	1986	9 862	38,0	37 476	72 382	335,2	2 426 115
16		1985	4 887	39,2	19 157	80 927	337,7	2 732 929
17	Saarland .....	1986	79	34,2	270	431	308,1	13 279
18		1985	43	31,6	136	463	295,9	13 700
19	Bundesgebiet ...	1986	27 726	38,4	106 415	209 715	352,4	7 390 277
20		1985	14 220	38,7	55 057	220 046	359,3	7 905 384
21		1980/85	7 016	35,0	24 575	234 213	300,1	7 029 257

und Grünland  
(ohne Rüben) nach Ländern

fein						Ölfrüchte			Lfd. Nr.
frühe			mittelfrühe und späte			zusammen			
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	
488	262,7	12 820	3 638	381,9	138 953	91 245	36,6	333 653	1
483	285,9	13 810	4 062	403,1	163 747	90 951	34,1	310 149	2
4	288,5	115	15	384,1	576	556	30,4	1 689	3
4	297,3	119	15	404,8	607	556	31,9	1 775	4
5 599	314,3	175 954	73 412	386,2	2 834 878	35 712	31,1	111 083	5
7 168	308,7	221 240	70 908	406,4	2 881 985	33 975	28,4	96 521	6
2 406	264,4	63 607	15 241	380,4	579 737	21 404	31,4	67 253	7
2 819	329,0	92 745	15 472	396,8	613 867	19 607	27,7	54 247	8
800	300,5	24 038	7 928	352,8	279 708	23 839	30,8	73 516	9
965	269,2	25 979	8 742	318,8	278 730	18 618	27,4	51 092	10
4 405	274,2	120 803	8 038	324,3	260 648	12 985	27,8	36 105	11
4 142	277,2	114 812	8 353	317,3	265 049	9 981	24,1	24 049	12
1 740	241,4	42 012	13 162	316,2	416 143	42 741	27,7	118 270	13
1 547	260,4	40 292	13 952	318,8	444 860	34 111	28,1	95 971	14
4 727	243,5	115 088	67 655	341,6	2 311 027	77 746	28,8	224 063	15
4 688	254,6	119 380	76 239	342,8	2 613 549	56 780	29,3	166 501	16
51	205,5	1 048	380	321,9	12 231	1 196	25,2	3 015	17
58	232,1	1 346	405	305,0	12 354	925	24,1	2 228	18
20 224	274,7	555 603	189 490	360,7	6 834 674	307 502	31,5	968 885	19
21 878	287,9	629 843	198 169	367,1	7 275 541	265 582	30,2	802 763	20
20 780	254,0	527 865	213 433	304,6	6 501 392	205 503	27,1	556 524	21

1 Feldfrüchte  
1.2 Endgültige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ölfrüchte					
			Winterraps			Sommeraps, Winter- und Sommerrüben		
			Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t
1	Schleswig-Holstein .....	1986	90 351	36,7	331 589	893	23,1	2 063
2		1985	90 293	34,2	308 802	657	20,5	1 347
3	Hamburg .....	1986	548	30,5	1 671	8	23,0	18
4		1985	548	32,1	1 759	8	20,5	16
5	Niedersachsen .....	1986	34 685	31,3	108 717	1 027	23,0	2 366
6		1985	32 894	28,7	94 309	1 081	20,5	2 212
7	Nordrhein-Westfalen .....	1986	20 850	31,6	65 953	553	23,5	1 300
8		1985	18 432	27,9	51 450	1 175	23,8	2 797
9	Hessen .....	1986	23 598	30,9	72 918	241	24,8	598
10		1985	18 433	27,5	50 691	185	21,7	401
11	Rheinland-Pfalz .....	1986	12 310	28,1	34 645	675	21,6	1 460
12		1985	9 342	24,3	22 705	639	21,0	1 344
13	Baden-Württemberg .....	1986	41 018	28,0	114 686	1 723	20,8	3 584
14		1985	32 280	28,5	91 998	1 831	21,7	3 973
15	Bayern .....	1986	72 791	29,3	212 914	4 955	22,5	11 149
16		1985	53 222	29,7	158 069	3 558	23,7	8 432
17	Saarland .....	1986	993	25,9	2 572	203	21,8	443
18		1985	760	24,5	1 862	165	22,2	366
19	Bundesgebiet ...	1986	297 212	31,8	945 881	10 288	22,4	23 003
20		1985	256 272	30,5	781 852	9 309	22,5	20 911
21		1980/85	196 962	27,4	538 790	8 541	20,8	17 734

1) In Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).



und Grünland

(ohne Rüben) nach Ländern

Rauhfutter									Lfd. Nr.
insgesamt			Dauergrünland (ohne Weiden)						
			zusammen			Wiesen			
Anbau- fläche	Ertrag je ha 1)	Ernte- menge 1)	Anbau- fläche	Ertrag je ha 1)	Ernte- menge 1)	Anbau- fläche	Ertrag je ha 1)	Ernte- menge 1)	
ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	
243 981	82,9	2 023 150	203 815	82,3	1 677 219	120 141	79,9	959 943	1
245 005	83,0	2 033 812	203 262	81,6	1 658 394	121 111	79,6	964 528	2
3 952	73,8	29 149	3 004	74,1	22 264	1 354	69,5	9 410	3
3 952	59,0	23 332	3 004	61,3	18 429	1 354	56,9	7 704	4
682 590	89,1	6 080 094	661 914	88,8	5 879 029	276 201	86,6	2 393 245	5
680 507	92,3	6 283 022	663 854	92,1	6 112 103	278 289	90,3	2 513 113	6
346 936	78,3	2 717 648	328 255	77,7	2 548 923	141 336	76,6	1 082 694	7
350 794	77,2	2 708 969	334 389	76,5	2 558 359	146 950	76,1	1 118 830	8
224 876	69,9	1 572 929	212 559	69,4	1 475 945	121 240	66,0	800 184	9
228 322	72,6	1 658 227	215 957	72,6	1 566 971	122 299	65,1	796 166	10
189 979	67,9	1 290 866	175 490	67,7	1 187 497	96 168	66,4	638 132	11
191 205	75,6	1 445 673	177 668	75,5	1 340 780	99 076	72,8	721 255	12
607 991	73,7	4 480 799	551 716	73,0	4 025 344	499 563	72,5	3 622 440	13
612 778	71,0	4 349 975	555 218	70,2	3 898 992	502 838	69,8	3 509 809	14
1 334 774	82,5	11 013 169	1 199 156	82,0	9 834 379	1 096 689	80,9	8 872 214	15
1 331 415	83,6	11 132 510	1 205 546	83,2	10 026 649	1 099 713	82,1	9 028 644	16
25 426	74,7	189 975	23 635	74,3	175 700	15 575	74,1	115 411	17
24 507	60,6	148 519	23 054	60,4	139 323	15 332	60,4	92 605	18
3 665 907	80,3	29 441 984	3 364 853	79,9	26 869 707	2 370 337	78,1	18 509 840	19
3 673 887	81,2	29 829 008	3 387 261	80,8	27 364 158	2 389 032	78,6	18 768 924	20
3 730 682	78,0	29 115 659	3 433 312	77,6	26 659 464	2 436 771	76,0	18 512 022	21

1 Feldfrüchte  
1.2 Endgültige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Rauh					
			Dauergrünland (ohne Weiden)			Anbau auf		
			Mähweiden			Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha 1)	Ernte- menge 1)	Anbau- fläche	Ertrag je ha 1)	Ernte- menge 1)
ha	dt	t	ha	dt	t			
1	Schleswig-Holstein .....	1986	83 674	85,7	717 276	2 621	84,1	22 034
2		1985	82 151	84,5	693 866	3 027	87,8	26 558
3	Hamburg .....	1986	1 650	77,9	12 854	15	73,0	110
4		1985	1 650	65,0	10 725	15	72,6	109
5	Niedersachsen .....	1986	385 713	90,4	3 485 784	988	86,7	8 568
6		1985	385 565	93,3	3 598 990	944	83,9	7 918
7	Nordrhein-Westfalen .....	1986	186 919	78,4	1 466 229	1 233	93,5	11 534
8		1985	187 439	76,8	1 439 529	1 338	80,5	10 780
9	Hessen .....	1986	91 319	74,0	675 761	5 886	77,0	45 322
10		1985	93 658	82,3	770 805	6 189	75,3	46 603
11	Rheinland-Pfalz .....	1986	79 322	69,3	549 365	5 532	72,7	40 230
12		1985	78 592	78,8	619 525	5 212	78,5	40 913
13	Baden-Württemberg .....	1986	52 153	77,3	402 904	38 785	80,9	313 720
14		1985	52 380	74,3	389 183	37 724	78,0	294 417
15	Bayern .....	1986	102 467	93,9	962 165	101 187	87,8	888 422
16		1985	105 833	94,3	998 005	98 350	88,3	868 431
17	Saarland .....	1986	8 060	74,8	60 289	799	79,8	6 376
18		1985	7 722	60,5	46 718	622	65,0	4 043
19	Bundesgebiet ...	1986	994 516	84,1	8 359 867	157 055	85,1	1 336 393
20		1985	998 229	86,1	8 595 234	153 430	84,7	1 299 848
21		1980/85	996 541	81,8	8 147 442	161 595	82,4	1 331 963

1) In Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

2) Siehe Fußnote 1 Seite 12.

und Grünland  
(ohne Rüben) nach Ländern

futter						Grünmais, Silomais			Lfd. Nr.
dem Ackerland									
Luzerne			Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)						
Anbau- fläche	Ertrag je ha 1)	Ernte- menge 1)	Anbau- fläche	Ertrag je ha 1)	Ernte- menge 1)	Anbau- fläche 2)	Ertrag je ha 3)	Ernte- menge 3)	
ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	
51	77,3	394	37 494	86,3	323 503	56 131	430,2	2 414 534	1
94	76,8	722	38 622	90,1	348 138	53 805	455,8	2 452 552	2
3	77,3	23	930	72,6	6 752	684	456,4	31 218	3
3	76,8	23	930	51,3	4 771	684	474,0	32 422	4
110	77,3	850	19 578	97,9	191 647	202 739	442,6	8 973 466	5
87	76,8	668	15 622	103,9	162 333	191 518	442,3	8 471 134	6
107	86,7	928	17 341	90,1	156 263	156 697	494,5	7 748 305	7
68	78,4	536	14 999	92,9	139 294	151 413	472,0	7 146 974	8
2 026	87,8	17 788	4 405	76,9	33 874	41 791	506,7	2 117 550	9
2 175	76,9	16 726	4 001	69,8	27 927	42 866	518,1	2 220 887	10
1 968	73,9	14 553	6 989	69,5	48 586	18 960	512,2	971 203	11
1 787	80,7	14 427	6 538	75,8	49 553	18 317	491,4	900 109	12
8 744	83,3	72 875	8 746	78,7	68 860	95 647	496,2	4 836 114	13
9 476	80,8	76 526	10 360	77,3	80 040	100 481	475,4	4 849 270	14
14 139	91,7	129 655	20 292	79,2	160 713	370 394	489,6	18 134 490	15
14 052	92,2	129 559	13 467	80,1	107 871	368 362	491,0	18 086 574	16
311	78,6	2 444	681	80,1	5 455	3 555	517,7	184 042	17
241	64,0	1 542	590	61,2	3 611	3 770	559,2	210 818	18
27 474	87,2	239 641	116 525	85,5	996 243	946 939	478,8	45 427 249	19
27 998	86,0	240 858	105 198	87,8	924 144	931 557	475,7	44 386 961	20
32 145	84,4	271 306	103 630	82,3	852 926	802 770	455,5	36 649 391	21

3) In Grünmasse.

## 2.1 Endgültige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl					
			zusammen			darunter Dauerweißkohl		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt		ha	dt	
1	Schleswig-Holstein .....	1986	2 203	940,7	2 072 305	1 591	942,7	1 499 402
2		1985	2 379	768,8	1 828 913	1 546	734,0	1 134 639
3	Hamburg .....	1986	62	317,0	19 653	21	317,1	6 659
4		1985	80	306,2	24 494	18	371,9	6 694
5	Niedersachsen .....	1986	323	604,5	195 238	158	580,8	91 766
6		1985	391	562,2	219 802	171	561,3	95 982
7	Nordrhein-Westfalen ....	1986	1 326	352,3	467 095	533	384,2	204 909
8		1985	1 450	366,3	531 275	594	377,9	224 505
9	Hessen .....	1986	444	718,4	318 963	117	666,2	77 945
10		1985	511	736,8	376 514	159	694,0	110 346
11	Rheinland-Pfalz .....	1986	194	416,0	80 703	74	449,4	33 256
12		1985	206	451,8	92 960	84	483,5	40 273
13	Baden-Württemberg .....	1986	816	605,5	494 053	215	574,1	123 432
14		1985	814	608,2	495 065	220	578,1	127 182
15	Bayern .....	1986	842	410,8	345 932	325	431,3	140 173
16		1985	988	398,2	393 438	417	417,7	174 181
17	Saarland .....	1986	25	231,8	5 794	10	268,6	2 619
18		1985	24	239,5	5 749	9	267,1	2 505
19	Bundesgebiet ...	1986	6 236	641,5	4 000 359	3 044	716,2	2 180 161
20		1985	6 844	579,8	3 968 264	3 218	595,5	1 916 361
21		1980/85	6 155	542,0	3 335 890	2 862	572,0	1 636 987

müse  
von Dauer- und Spätgemüsearten

Rotkohl						Wirsing						Lfd. Nr.
zusammen			darunter Dauerrotkohl			zusammen			darunter Dauerwirsing			
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		ha	dt		
675	731,0	493 413	413	722,0	298 244	126	495,8	62 474	57	407,9	23 291	1
917	667,0	611 470	439	665,6	292 445	91	427,3	38 939	45	374,1	16 670	2
26	207,7	5 401	16	186,6	2 986	29	242,0	7 017	4	245,1	980	3
28	248,5	6 959	7	214,8	1 504	49	257,0	12 594	7	263,1	1 842	4
111	443,4	49 222	61	437,7	26 700	76	346,8	26 357	35	395,1	13 829	5
185	396,9	73 434	120	411,7	49 404	84	334,5	28 099	29	386,1	11 197	6
676	300,3	202 976	414	317,9	131 564	867	253,0	219 335	448	264,7	118 546	7
841	304,2	255 686	444	313,9	139 250	1 003	269,4	270 096	530	268,1	142 203	8
133	477,0	63 437	48	489,2	23 482	101	353,1	35 662	36	366,7	13 201	9
150	442,9	66 431	51	498,3	25 413	102	314,6	32 089	39	358,2	13 970	10
127	360,1	45 734	40	367,7	14 708	87	271,5	23 623	27	295,3	7 973	11
106	366,8	38 734	44	391,6	17 043	84	269,8	24 431	23	316,2	7 262	12
265	450,4	119 355	120	461,6	55 392	121	277,2	33 539	43	294,4	12 659	13
302	447,6	135 186	110	444,1	48 851	90	290,2	26 115	40	302,8	12 112	14
286	340,3	97 328	167	315,2	52 638	125	229,9	28 740	51	237,0	12 087	15
362	317,5	114 933	196	301,6	59 114	149	227,7	33 923	55	236,0	12 980	16
21	199,2	4 183	10	236,9	2 374	22	183,8	4 043	9	211,6	1 845	17
19	219,8	4 177	9	249,1	2 312	22	196,3	4 318	9	222,3	1 890	18
2 321	466,0	1 081 548	1 289	471,8	608 088	1 555	283,7	441 103	710	287,9	204 411	19
2 910	449,2	1 307 028	1 420	447,4	635 354	1 675	281,1	470 921	777	283,3	220 137	20
2 351	415,4	976 575	1 167	419,9	490 078	1 570	265,3	416 476	752	275,3	206 570	21

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Grünkohl			Rosenkohl		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt		ha	dt	
1	Schleswig-Holstein .....	1986	114	160,8	18 301	44	113,0	4 977
2		1985	160	173,3	27 699	31	108,1	3 332
3	Hamburg .....	1986	10	195,5	1 955	15	189,4	2 841
4		1985	30	190,3	5 709	29	184,2	5 342
5	Niedersachsen .....	1986	402	203,6	81 847	75	130,6	9 795
6		1985	484	193,4	93 606	68	116,3	7 908
7	Nordrhein-Westfalen ....	1986	313	187,9	58 856	102	112,8	11 474
8		1985	358	200,0	71 678	116	127,0	14 749
9	Hessen .....	1986	34	213,8	7 269	57	197,9	11 280
10		1985	24	210,2	5 045	43	197,2	8 480
11	Rheinland-Pfalz .....	1986	71	191,3	13 582	42	127,9	5 372
12		1985	32	212,6	7 006	38	133,3	5 067
13	Baden-Württemberg .....	1986	56	205,3	11 497	84	130,9	10 996
14		1985	39	199,5	7 781	69	123,3	8 508
15	Bayern .....	1986	13	118,6	1 542	26	107,4	2 792
16		1985	10	138,9	1 389	24	115,0	2 760
17	Saarland .....	1986	4	156,1	625	5	113,3	597
18		1985	4	152,9	604	6	119,8	761
19	Bundesgebiet ...	1986	1 022	192,2	196 435	450	133,6	60 124
20		1985	1 144	193,3	221 097	424	134,3	56 934
21		1980/85	909	168,8	153 436	493	117,9	57 918

a) Dreijähriger Durchschnitt.

müse

von Dauer- und Spätgemüsearten

Blumenkohl						Chinakohl			Lfd. Nr.
zusammen			darunter Mittelfrüher und Spätblumenkohl			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge				
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
286	257,3	73 596	203	232,3	47 254	59	345,9	20 318	1
254	253,8	64 357	189	250,8	47 494	61	332,6	20 358	2
91	187,1	17 027	56	181,3	10 153	22	261,4	5 751	3
104	189,7	19 729	65	194,8	12 662	13	268,8	3 494	4
456	232,9	106 225	342	236,7	80 951	88	353,2	31 082	5
401	218,9	87 769	305	220,6	67 283	96	367,4	35 270	6
1 218	185,2	225 565	934	193,6	180 707	256	301,2	77 061	7
1 140	184,1	209 980	835	189,7	158 366	233	340,0	79 081	8
154	279,9	43 103	121	267,8	32 404	44	342,2	15 057	9
149	243,1	36 218	111	245,8	27 284	39	330,9	12 905	10
722	283,1	204 387	498	299,9	149 350	149	363,0	54 087	11
646	293,8	189 750	459	302,9	138 888	117	360,0	42 089	12
320	291,8	93 370	195	315,1	61 445	92	365,1	33 589	13
313	296,5	92 809	194	315,6	61 226	72	455,4	32 789	14
370	259,0	95 833	229	260,8	59 723	239	294,2	70 314	15
368	242,1	89 099	232	239,9	55 657	270	261,7	70 659	16
15	116,7	1 750	10	112,6	1 140	2	155,4	286	17
11	110,3	1 213	7	107,3	737	1	128,6	198	18
3 632	237,0	860 856	2 588	240,8	623 127	954	323,4	308 515	19
3 386	233,6	790 991	2 397	237,7	569 664	905	329,1	297 830	20
3 528	231,0	815 046	2 519	238,6	600 918	749 <sup>a)</sup>	315,9 <sup>a)</sup>	236 541 <sup>a)</sup>	21

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kohlrabi					
			zusammen			darunter Spätkohlrabi		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt	dt	ha	dt	dt
1	Schleswig-Holstein .....	1986	28	209,1	5 856	11	154,4	1 680
2		1985	57	204,2	11 693	22	188,4	4 147
3	Hamburg .....	1986	107	206,9	22 133	49	194,0	9 506
4		1985	88	210,9	18 557	36	212,2	7 639
5	Niedersachsen .....	1986	177	331,3	58 647	101	411,5	41 562
6		1985	209	332,6	69 521	138	388,0	53 544
7	Nordrhein-Westfalen ....	1986	595	184,4	109 695	246	194,2	47 687
8		1985	550	180,2	99 155	250	186,7	46 637
9	Hessen .....	1986	63 <sup>a)</sup>	111,1	6 998	24	291,6	6 998
10		1985	58	248,7	14 426	28	273,7	7 664
11	Rheinland-Pfalz .....	1986	212	281,2	59 607	43	283,0	12 169
12		1985	176	374,8	65 980	40	311,6	12 313
13	Baden-Württemberg .....	1986	175	235,0	41 131	65	314,8	20 462
14		1985	162	319,1	51 693	68	304,7	20 720
15	Bayern .....	1986	201	229,7	46 167	97	203,3	19 720
16		1985	210	211,5	44 412	99	194,2	19 226
17	Saarland .....	1986	12	136,2	1 634	5	152,9	719
18		1985	11	144,8	1 591	4	171,2	743
19	Bundesgebiet ...	1986	1 577 <sup>a)</sup>	224,2	353 550	646	250,4	161 755
20		1985	1 532	247,7	379 514	691	252,0	174 145
21		1980/85	1 423	223,8	318 516	618	236,8	146 333

a) 39 ha ohne Ertrag infolge radioaktiver Belastungen.

b) 54 ha ohne Ertrag infolge radioaktiver Belastungen.



müse

von Dauer- und Spätgemüsearten

Spinat						Möhren			Lfd. Nr.
zusammen			darunter Herbstspinat			zusammen			
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
0	107,5	42	0	.	0	405	553,6	224 214	1
12	119,5	1 432	1	107,5	56	506	530,6	268 344	2
17	170,2	2 893	9	168,8	1 519	18	247,1	4 447	3
29	163,3	4 737	20	153,0	3 060	22	244,5	5 378	4
750	170,3	127 691	323	189,1	61 079	794	453,4	359 984	5
536	177,1	94 912	313	188,1	58 875	997	493,9	492 432	6
1 041	94,6	98 525	616	84,0	51 764	688	333,0	229 102	7
976	96,5	94 227	645	89,4	57 688	735	296,6	217 883	8
149 <sup>b)</sup>	145,8	21 727	95	228,7	21 727	95	498,9	47 396	9
200	203,1	40 612	136	213,2	28 995	121	486,6	58 876	10
403	186,8	75 289	272	186,3	50 674	514	326,6	167 884	11
426	195,5	83 328	321	196,5	63 102	510	320,0	163 161	12
611	135,6	82 835	417	148,4	61 883	215	368,5	79 237	13
537	149,0	80 034	401	151,9	60 912	219	362,0	79 283	14
106	106,6	11 296	63	107,9	6 798	436	283,4	123 563	15
73	101,0	7 376	48	102,1	4 901	509	296,4	150 876	16
4	114,5	458	2	109,0	221	28	181,4	5 079	17
4	118,5	474	2	112,1	223	27	193,3	5 219	18
3 088 <sup>b)</sup>	136,6	421 720	1 800	142,3	256 092	3 202	388,7	1 244 466	19
2 799	145,8	408 006	1 891	147,2	278 401	3 659	395,1	1 445 736	20
2 831	144,6	409 485	1 823	143,3	261 292	3 167	360,6	1 141 971	21

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Möhren			Karot		
			darunter Späte Möhren			zusammen		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt		ha	dt	
1	Schleswig-Holstein .....	1986	301	652,5	196 579	97	128,7	12 483
2		1985	450	562,5	252 872	94	150,7	14 221
3	Hamburg .....	1986	10	288,1	2 881	0	.	0
4		1985	11	283,3	3 116	2	257,0	514
5	Niedersachsen .....	1986	649	487,0	316 063	673	230,3	155 015
6		1985	834	531,5	443 271	754	255,0	192 268
7	Nordrhein-Westfalen ....	1986	538	377,6	203 162	35	219,7	7 688
8		1985	547	341,6	186 914	24	186,0	4 391
9	Hessen .....	1986	77	550,2	42 365	112	246,6	27 617
10		1985	103	525,0	54 075	113	228,7	25 846
11	Rheinland-Pfalz .....	1986	279	401,1	111 907	125	247,9	30 985
12		1985	255	419,3	106 900	124	272,2	33 696
13	Baden-Württemberg .....	1986	159	414,7	65 937	.	.	.
14		1985	158	411,8	65 064	.	.	.
15	Bayern .....	1986	343	299,1	102 591	18	209,2	3 766
16		1985	383	320,8	122 866	39	223,3	8 710
17	Saarland .....	1986	18	215,9	3 783	0	164,5	102
18		1985	17	225,7	3 810	0	194,1	99
19	Bundesgebiet ...	1986	2 381	440,3	1 048 350	1 061	224,2	237 883
20		1985	2 765	449,2	1 242 032	1 150	243,3	279 745
21		1980/85	2 358	408,1	962 288	1 032	218,6	225 598

a) Dreijähriger Durchschnitt.

müse

von Dauer- und Spätgemüsearten

ten			kote Rüben			Sellerie			Lfd. Nr.
darunter Späte Karotten			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge							
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
42	100,8	4 184	53	278,8	14 888	98	282,4	27 610	1
44	140,3	6 201	53	350,8	18 578	88	284,5	24 914	2
0	.	0	1	200,0	200	75	272,6	20 445	3
2	257,0	514	0	277,3	0	77	274,1	21 106	4
217	222,0	48 174	24	398,7	9 569	127	325,7	41 364	5
180	280,5	50 490	103	382,4	39 387	131	312,5	40 938	6
31	231,1	7 241	210	273,1	57 421	429	250,9	107 642	7
21	194,6	4 126	202	268,1	54 265	460	285,7	131 358	8
89	249,0	22 161	17	330,3	5 615	104	322,6	33 550	9
93	228,9	21 288	21	297,7	6 252	101	307,5	31 058	10
70	282,9	19 803	18	341,2	6 142	145	324,5	47 053	11
78	318,3	24 922	22	338,8	7 412	140	334,0	46 615	12
.	.	.	122	370,3	45 177	159	319,5	50 801	13
.	.	.	137	350,7	48 046	178	299,3	53 275	14
11	235,0	2 585	149	391,5	58 334	334	304,0	101 536	15
25	249,8	6 245	210	375,0	78 750	397	299,0	118 703	16
0	181,9	75	3	165,6	442	12	172,3	2 151	17
0	219,5	83	3	205,4	530	13	182,1	2 276	18
461	226,6	104 450	597	331,3	197 788	1 484	291,4	432 443	19
443	257,0	113 869	751	337,4	253 365	1 586	296,7	470 540	20
459	221,6	101 735	668 <sup>a)</sup>	330,3 <sup>a)</sup>	220 772 <sup>a)</sup>	1 372	279,9	383 500	21

2 Gemüse

2.1 Endgültige Ernte von Dauer- und Spätgemüsearten

Land	Jahr	Porree			Tomaten		
		Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt		ha	dt	
Schleswig-Holstein .....	1986	52	251,5	13 048	0	147,0	65
	1985	36	237,7	8 569	1	135,2	161
Hamburg .....	1986	105	244,2	25 641	4	204,5	818
	1985	106	238,2	25 249	7	176,8	1 238
Niedersachsen .....	1986	184	253,0	46 552	3	219,7	659
	1985	177	270,3	47 843	9	151,8	1 366
Nordrhein-Westfalen .....	1986	674	220,0	148 294	6	144,3	890
	1985	570	232,0	132 227	8	119,2	992
Hessen .....	1986	75	329,2	24 690	3	392,7	1 178
	1985	80	280,8	22 464	7	253,8	1 777
Rheinland-Pfalz .....	1986	178	276,3	49 181	24	393,4	9 442
	1985	142	301,4	42 922	17	427,3	7 256
Baden-Württemberg .....	1986	186	312,2	58 069	42	486,3	20 425
	1985	153	324,5	49 649	45	589,4	26 523
Bayern .....	1986	219	290,4	63 598	21	311,8	6 548
	1985	205	271,8	55 719	22	336,6	7 405
Saarland .....	1986	16	174,5	2 807	0	131,9	20
	1985	16	187,6	3 050	0	176,7	30
Bundesgebiet ...	1986	1 693	255,7	432 903	104	388,8	40 434
	1985	1 488	261,1	388 475	117	403,0	47 151
	1980/85	1 527	236,0	360 443	160	373,5	59 569

## 2 Gemüse

## 2.2 Endgültige Ernte weiterer Gemüsearten

Land	Jahr	Endiviensalat			Feldsalat			Meerrettich		
		Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Schleswig-Holstein ....	1986	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	0	70,0	27	1	100,0	78	0	-	-
Hamburg .....	1986	8	289,5	2 316	9	117,2	1 055	7	80,0	560
	1985	7	264,8	1 854	4	126,2	505	4	70,0	280
Niedersachsen .....	1986	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	120,3	.	.	115,7	.	.	124,9	.
Nordrhein-Westfalen ...	1986	65	158,0	10 192	46	69,0	3 174	-	-	-
	1985	107	159,8	17 109	50	67,2	3 331	0	.	0
Hessen .....	1986	.	226,3	.	.	114,7	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz .....	1986	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baden-Württemberg .....	1986	97	293,1	28 431	204	89,0	18 156	43	79,6	3 423
	1985	103	323,9	33 362	175	91,1	15 943	42	78,1	3 280
Bayern .....	1986	74	168,6	12 476	38	72,6	2 759	51	109,0	5 559
	1985	78	176,6	13 775	38	69,0	2 622	83	91,2	7 570
Saarland .....	1986	13	131,2	1 673	9	100,7	922	0	112,1	1
	1985	11	154,4	1 637	10	112,9	1 102	0	.	0
Bundesgebiet ...	1986	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	1985	x	x	x	x	x	x	x	x	x

2 Gemüse

2.3 Zusammenfassende Übersicht

Gemüseart	Fläche			Ertrag je Hektar			Erntemenge		
	1980/85	1985	1986	1980/85	1985	1986	1980/85	1985	1986
	ha			dt			t		
Insgesamt .....	45 997	48 771	48 110	x	x	x	1 133 304	1 321 045	1 295 689
Weißkohl zusammen ..	6 155	6 844	6 236	542,0	579,8	641,5	333 589	396 826	400 036
Frühweißkohl .....	662	706	565	305,9	310,8	323,3	20 281	21 939	18 268
Herbstweißkohl ...	2 631	2 921	2 628	568,6	627,4	623,1	149 609	183 251	163 752
Dauerweißkohl ....	2 862	3 218	3 044	572,0	595,5	716,2	163 699	191 636	218 016
Rotkohl zusammen ...	2 351	2 910	2 321	415,4	449,2	466,0	97 658	130 703	108 155
Frührotkohl .....	219	210	178	263,3	271,4	264,8	5 748	5 699	4 713
Herbstrotkohl ....	965	1 279	855	444,6	480,6	498,6	42 902	61 468	42 633
Dauerrotkohl .....	1 167	1 420	1 289	419,9	447,4	471,8	49 008	63 535	60 809
Wirsing zusammen ...	1 570	1 675	1 555	265,3	281,1	283,7	41 648	47 092	44 110
Frühwirsing .....	309	309	309	217,7	226,1	224,5	6 727	6 986	6 936
Herbstwirsing ....	509	591	535	280,2	306,1	312,8	14 264	18 092	16 733
Dauerwirsing .....	752	777	710	275,3	283,3	287,9	20 657	22 014	20 441
Grünkohl .....	909	1 144	1 022	168,8	193,3	192,2	15 344	22 110	19 644
Rosenkohl .....	493	424	450	117,9	134,3	133,6	5 792	5 693	6 012
Blumenkohl zusammen	3 528	3 386	3 632	231,0	233,6	237,0	81 505	79 099	86 086
Frühblumenkohl ...	1 009	989	1 044	212,2	223,8	227,7	21 413	22 133	23 773
Mittelfrüher und Spätblumenkohl ..	2 519	2 397	2 588	238,6	237,7	240,8	60 092	56 966	62 313
Chinakohl .....	749 <sup>a)</sup>	905	954	315,9 <sup>a)</sup>	329,1	323,4	23 654 <sup>a)</sup>	29 783	30 852
Kohlrabi zusammen ..	1 423	1 532	1 577	223,8	247,7	224,2	31 852	37 951	35 355
Frühkohlrabi 1) ..	805	843	932	213,9	243,6	(205,8)	17 218	20 537	(19 180)
Spätkohlrabi .....	618	691	646	236,8	252,0	250,4	14 633	17 415	16 176
Kopfsalat zusammen .	3 686	3 495	3 463	193,5	198,3	181,9	71 323	69 311	62 989
Frühjahrskopf- salat 1) .....	1 467	1 443	1 464	201,0	206,3	(157,5)	29 483	29 772	(23 055)
Sommer- und Herbstkopfsalat .	2 219	2 052	1 999	188,6	192,7	199,8	41 841	39 540	39 934
Spinat zusammen ....	2 831	2 799	3 088	144,6	145,8	136,6	40 949	40 801	42 172
Frühjahrsspinat 1)	1 008	909	1 287	147,0	142,6	(128,7)	14 819	12 961	(16 563)
Herbstspinat .....	1 823	1 891	1 800	143,3	147,2	142,3	26 129	27 840	25 609
Möhren zusammen ....	3 167	3 659	3 202	360,6	395,1	388,7	114 197	144 574	124 447
Frühe Möhren .....	809	894	821	222,5	227,9	238,9	17 968	20 370	19 612
Späte Möhren .....	2 358	2 765	2 381	408,1	449,2	440,3	96 229	124 203	104 835
Karotten zusammen ..	1 032	1 150	1 061	218,6	243,3	224,2	22 560	27 975	23 788
Frühe Karotten ...	573	706	600	216,2	235,0	222,4	12 386	16 588	13 343
Späte Karotten ...	459	443	461	221,6	257,0	226,6	10 174	11 387	10 445
Kote Rüben .....	668 <sup>a)</sup>	751	597	330,3 <sup>a)</sup>	337,4	331,3	22 077 <sup>a)</sup>	25 337	19 779
Sellerie .....	1 372	1 586	1 484	279,9	296,7	291,4	38 350	47 054	43 244
Porree .....	1 527	1 488	1 693	236,0	261,1	255,7	36 044	38 848	43 290
Speisezwiebeln .....	1 560 <sup>a)</sup>	1 909	2 128	337,1 <sup>a)</sup>	353,8	373,6	52 627 <sup>a)</sup>	67 548	79 499
Spargel (im Ertrag)	3 430	3 929	4 120	33,0	35,2	36,4	11 333	13 823	15 001
Frischerbsen .....	3 380	3 206	2 909	48,4	52,8	50,7	16 350	16 919	14 757
Grüne Pflückbohnen zusammen .....	3 909	3 664	3 994	102,9	111,6	114,8	40 230	40 908	45 845
Buschbohnen .....	3 614	3 390	3 723	98,3	106,5	111,1	35 536	36 090	41 371
Stangenbohnen ....	295	274	272	159,1	175,9	164,5	4 695	4 818	4 474
Dicke Bohnen .....	876	1 004	1 011	40,3	51,0	53,5	3 528	5 117	5 404
Gurken zusammen ....	1 221	1 194	1 507	219,0	241,7	273,3	26 740	28 859	41 181
Einlegegurken ....	919	916	1 179	212,0	238,2	261,8	19 486	21 818	30 869
Schälgurken .....	302	278	326	240,2	253,3	317,3	7 254	7 041	10 311
Tomaten .....	160	117	104	373,5	403,0	388,8	5 957	4 715	4 043

1) Der Ertrag und die Erntemenge für 1986 sind vom StBA geklammert worden, um auf die durch die radioaktiven Immissionen in unterschiedlichem Ausmaß - sowohl zwischen Gemüsearten

als auch Bundesländern - eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen von 1985 hinzuweisen.

a) Dreijähriger Durchschnitt.

3 Obst  
3.1 Zusammenfassende Übersicht  
3.1.1 Nach Arten

Obstart	Ertrag je Baum <sup>1)</sup>			1986 gegenüber		Erntemenge			1986 gegenüber	
	1980/85	1985	1986	1980/85	1985	1980/85	1985	1986	1980/85	1985
	kg			%		t			%	
Äpfel .....	35,3	30,4	47,0	+ 33,1	+ 54,6	1 635 335	1 409 700	2 180 110	+ 33,3	+ 54,7
Marktobstbau .....	35,6	36,2	42,8	+ 20,2	+ 18,2	573 333	600 753	708 972	+ 23,7	+ 18,0
Übriger Anbau .....	35,1	27,2	49,4	+ 40,7	+ 81,6	1 062 002	808 947	1 471 138	+ 38,5	+ 81,9
Birnen .....	31,8	27,4	40,8	+ 28,3	+ 48,9	394 713	334 876	498 884	+ 26,4	+ 49,0
Marktobstbau .....	31,8	29,9	34,7	+ 9,1	+ 16,1	31 923	27 905	32 431	+ 1,6	+ 16,2
Übriger Anbau .....	31,8	27,2	41,3	+ 29,9	+ 51,8	362 790	306 971	466 453	+ 28,6	+ 52,0
Süßkirschen .....	28,1	28,1	28,7	+ 2,1	+ 2,1	137 489	135 965	138 576	+ 0,8	+ 1,9
Sauerkirschen .....	17,5	17,9	17,6	+ 0,6	- 1,7	108 215	112 813	110 861	+ 2,4	- 1,7
Pflaumen/Zwetschen .....	25,8	27,9	26,2	+ 1,6	- 6,1	417 930	447 781	419 265	+ 0,3	- 6,4
Mirabellen/Renekloden ....	20,0	20,1	20,5	+ 2,5	+ 2,0	33 445	33 437	34 078	+ 1,9	+ 1,9
Aprikosen .....	10,5	9,7	11,4	+ 8,6	+ 17,5	1 981	1 753	2 046	+ 3,3	+ 16,7
Pfirsiche .....	11,7	8,7	15,0	+ 28,2	+ 72,4	24 874	18 170	31 191	+ 25,4	+ 71,7
Walnüsse .....	13,4	9,7	17,7	+ 32,1	+ 82,5	10 021	7 126	13 083	+ 30,6	+ 83,6
Baumobst zusammen ...	30,5	27,7	37,9	+ 24,3	+ 36,8	2 764 004	2 501 621	3 428 094	+ 24,0	+ 37,0
Erdbeeren .....	90,2	96,1	101,9	+ 13,0	+ 6,0	41 137	46 893	50 433	+ 22,6	+ 7,5
Obsternte insgesamt ...	x	x	x	x	x	2 805 142	2 548 515	3 478 527	+ 24,0	+ 36,5

1) Erdbeeren dt/ha.

3.1.2 Nach Ländern

Land	Erntemenge					1986 gegenüber	
	1980/85	1985	1986			1980/85	1985
			zusammen	Marktobstbau	Übriger Anbau		
t						%	
Schleswig-Holstein .....	106 787	116 182	97 822	23 231	74 592	- 8,4	- 15,8
Hamburg .....	75 435	92 545	81 961	43 899	38 062	+ 8,7	- 11,4
Niedersachsen .....	516 961	603 899	550 281	280 683	269 598	+ 6,4	- 8,9
Nordrhein-Westfalen .....	438 316	455 477	561 438	99 606	461 833	+ 28,1	+ 23,3
Hessen .....	150 924	137 362	160 188	16 362	143 826	+ 6,1	+ 16,6
Rheinland-Pfalz .....	128 486	122 251	140 913	73 526	67 386	+ 9,7	+ 15,3
Baden-Württemberg .....	1 007 593	683 899	1 377 727	315 015	1 062 711	+ 36,7	+101,5
Bayern .....	275 247	220 812	335 017	38 635	296 382	+ 21,7	+ 51,7
Saarland .....	48 967	52 467	77 996	2 851	75 144	+ 59,3	+ 48,7
Bundesgebiet ...	2 805 142	2 548 515	3 478 527	893 991	2 584 536	+ 24,0	+ 36,5

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Äpfel					
			zusammen			Marktobstbau		
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge
			Anzahl	kg	dt	Anzahl	kg	dt
1	Schleswig-Holstein .....	1986	1 823 325	32,9	599 257	449 734	33,9	152 638
2		1985	1 823 325	39,6	722 455	449 734	34,1	153 223
3	Hamburg .....	1986	1 121 032	56,0	627 518	469 685	85,4	401 111
4		1985	1 121 032	54,9	615 512	469 685	72,3	339 582
5	Niedersachsen .....	1986	7 262 361	56,3	4 087 457	3 538 689	71,6	2 533 195
6		1985	7 262 361	57,3	4 160 118	3 538 689	68,4	2 420 184
7	Nordrhein-Westfalen .....	1986	8 476 542	38,3	3 243 960	1 838 136	42,5	781 631
8		1985	8 476 542	26,1	2 208 843	1 838 136	28,6	525 078
9	Hessen .....	1986	2 141 748	34,5	738 549	301 569	27,6	83 174
10		1985	2 141 748	25,7	550 248	301 569	24,5	73 842
11	Rheinland-Pfalz .....	1986	2 376 411	26,4	627 115	1 426 280	25,0	356 917
12		1985	2 376 411	21,5	510 687	1 426 280	21,4	304 879
13	Baden-Württemberg .....	1986	15 147 037	58,8	8 911 580	7 494 647	34,1	2 557 450
14		1985	15 147 037	24,7	3 737 246	7 494 647	26,4	1 975 718
15	Bayern .....	1986	5 947 658	33,5	1 993 952	986 024	20,2	199 277
16		1985	5 947 658	18,9	1 121 691	986 024	20,6	203 139
17	Saarland .....	1986	950 333	44,6	423 829	69 114	35,2	24 328
18		1985	950 333	17,7	168 530	69 114	17,2	11 888
19	Bundesgebiet ...	1986	46 355 527	47,0	21 801 102	16 573 878	42,8	7 089 721
20		1985	46 355 527	30,4	14 097 000	16 573 878	36,2	6 007 533
21		1980/85	46 346 872	35,3	16 353 353	16 102 716	35,6	5 733 333



Obst

Kernobst, Pflaumen/Zwetschen und Walnüsse

			Birnen									Lfd. Nr.
Übriger Anbau			zusammen			Marktbobstbau			Übriger Anbau			
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	
Anzahl	kg	dt	Anzahl	kg	dt	Anzahl	kg	dt	Anzahl	kg	dt	
1 373 591	32,5	446 619	474 269	25,3	120 105	13 576	24,6	3 341	460 693	25,3	116 764	1
1 373 591	41,4	569 232	474 269	29,0	137 415	13 576	28,0	3 801	460 693	29,0	133 615	2
651 347	34,8	226 407	310 353	28,7	89 103	45 739	49,4	22 595	264 614	25,1	66 508	3
651 347	42,4	275 930	310 353	42,1	130 678	45 739	52,0	23 784	264 614	40,4	106 894	4
3 723 672	41,7	1 554 262	1 512 385	31,1	470 122	206 232	35,4	73 008	1 306 153	30,4	397 114	5
3 723 672	46,7	1 739 934	1 512 385	40,4	611 127	206 232	56,5	116 425	1 306 153	37,9	494 702	6
6 638 406	37,1	2 462 329	2 782 827	31,4	873 497	99 475	43,1	42 861	2 683 352	31,0	830 636	7
6 638 406	25,4	1 683 765	2 782 827	25,9	720 534	99 475	27,7	27 575	2 683 352	25,8	692 959	8
1 840 179	35,6	655 375	669 247	29,8	199 728	31 290	31,8	9 961	637 957	29,7	189 767	9
1 840 179	25,9	476 406	669 247	31,5	210 945	31 290	30,3	9 479	637 957	31,6	201 466	10
950 131	28,4	270 198	525 257	21,6	113 628	121 361	21,8	26 454	403 896	21,6	87 174	11
950 131	21,7	205 808	525 257	17,7	92 900	121 361	17,8	21 558	403 896	17,7	71 342	12
7 652 390	83,0	6 354 130	3 505 981	68,5	2 400 086	291 364	40,3	117 520	3 214 617	71,0	2 282 566	13
7 652 390	23,0	1 761 528	3 505 981	29,7	1 041 102	291 364	22,2	64 625	3 214 617	30,4	976 477	14
4 961 634	36,2	1 794 675	1 609 349	25,7	413 082	120 595	22,5	27 167	1 488 754	25,9	385 915	15
4 961 634	18,5	918 552	1 609 349	13,1	210 314	120 595	9,2	11 135	1 488 754	13,4	199 179	16
881 219	45,3	399 501	335 606	31,3	104 916	4 640	30,3	1 406	330 966	31,3	103 510	17
881 219	17,8	156 642	335 606	17,6	59 018	4 640	14,4	668	330 966	17,6	58 350	18
29 781 649	49,4	14 711 381	12 220 605	40,8	4 988 839	934 272	34,7	324 313	11 286 333	41,3	4 664 526	19
29 781 649	27,2	8 089 467	12 220 605	27,4	3 348 763	934 272	29,9	279 050	11 286 333	27,2	3 069 714	20
30 244 156	35,1	10 620 020	12 412 803	31,8	3 947 132	1 003 623	31,8	319 234	11 409 180	31,8	3 627 898	21

## 3.2 Endgültige Ernteschätzung für

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Pflaumen/Zwet				
			zusammen			Marktbobstbau	
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge
			Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt
1	Schleswig-Holstein .....	1986	487 787	18,1	88 236	6 218	1 125
2		1985	487 787	25,1	122 288	6 218	1 561
3	Hamburg .....	1986	266 727	18,9	50 411	13 986	2 643
4		1985	266 727	35,4	94 421	13 986	4 951
5	Niedersachsen .....	1986	1 823 056	25,0	456 465	73 729	15 552
6		1985	1 823 056	33,3	607 039	73 729	20 793
7	Nordrhein-Westfalen .....	1986	3 022 659	23,8	720 398	22 052	5 225
8		1985	3 022 659	32,7	987 906	22 052	7 222
9	Hessen .....	1986	1 165 771	27,1	316 780	8 630	1 939
10		1985	1 165 771	24,7	287 472	8 630	2 043
11	Rheinland-Pfalz .....	1986	899 995	26,7	240 016	213 884	73 653
12		1985	899 995	25,6	229 972	213 884	64 594
13	Baden-Württemberg .....	1986	4 180 486	36,1	1 507 476	454 369	175 255
14		1985	4 180 486	31,5	1 318 071	454 369	155 115
15	Bayern .....	1986	3 181 716	17,1	543 367	160 611	27 464
16		1985	3 181 716	16,3	519 849	160 611	26 180
17	Saarland .....	1986	609 954	27,8	169 567	3 580	995
18		1985	609 954	33,3	203 115	3 580	1 192
19	Bundesgebiet ...	1986	16 025 484	26,2	4 192 648	957 059	303 851
20		1985	16 025 484	27,9	4 477 812	957 059	283 651
21		1980/85	16 200 465	25,8	4 179 298	963 010	318 306

Obst

Kernobst, Pflaumen/Zwetschen und Walnüsse

schen		Walnüsse							Lfd. Nr.
Übriger Anbau		zusammen			Marktoftbau		Übriger Anbau		
Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	
Anzahl	dt	Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt	Anzahl	dt	
481 569	87 111	16 389	9,3	1 524	-	-	16 389	1 524	1
481 569	120 727	16 389	9,0	1 475	-	-	16 389	1 475	2
252 741	47 768	5 784	11,0	636	101	11	5 683	625	3
252 741	89 470	5 784	18,3	1 058	101	18	5 683	1 040	4
1 749 327	440 913	52 697	11,7	6 183	84	8	52 613	6 175	5
1 749 327	586 246	52 697	12,5	6 613	84	9	52 613	6 604	6
3 000 607	715 173	92 542	23,6	21 821	604	161	91 938	21 660	7
3 000 607	980 684	92 542	14,1	13 022	604	81	91 938	12 941	8
1 157 141	314 841	40 239	27,1	10 920	403	109	39 836	10 811	9
1 157 141	285 429	40 239	16,8	6 752	403	66	39 836	6 686	10
686 111	166 363	48 787	16,6	8 086	810	136	47 977	7 950	11
686 111	165 378	48 787	11,9	5 787	810	132	47 977	5 655	12
3 726 117	1 332 221	264 707	19,0	50 309	4 647	876	260 060	49 433	13
3 726 117	1 162 956	264 707	7,2	18 984	4 647	337	260 060	18 647	14
3 021 105	515 903	165 428	14,0	23 173	1 222	171	164 206	23 002	15
3 021 105	493 669	165 428	7,1	11 760	1 222	87	164 206	11 673	16
606 374	168 572	20 497	12,8	2 623	26	3	20 471	2 620	17
606 374	201 923	20 497	13,5	2 767	26	3	20 471	2 764	18
15 068 425	3 888 797	738 445	17,7	130 828	7 897	1 475	730 548	129 353	19
15 068 425	4 194 161	738 445	9,7	71 261	7 897	733	730 548	70 528	20
15 237 455	3 860 992	748 699	13,4	100 213	7 862	1 140	740 833	99 073	21

# Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

## Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

### 2.1: Betriebe

#### 2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

#### 2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

#### 2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

#### 2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

#### 2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

#### 2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

#### 2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

### 2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

### 2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

### 2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

### 2.5.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

#### 2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

## Reihe 3: Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

### 3.1: Bodennutzung

#### 3.1.1 Gliederung der Gesamtflächen

Dieser vierjährige Bericht bringt die Ergebnisse der Flächenerhebung bis zur Kreisebene in einer Gliederung nach Nutzungsarten, die auf dem Liegenschaftskataster aufbaut.

#### 3.1.2 Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

#### 3.1.3 Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

#### 3.1.4 Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

#### 3.1.5 Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

#### 3.1.6 Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in dreijährlicher Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

### 3.1.7 Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergeholzen.

### 3.2: Pflanzliche Erzeugung

#### 3.2.1 Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

#### 3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

#### 3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

## Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

### 4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

### 4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen:

#### 4.2.1 Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

#### 4.2.2 Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

#### 4.2.3 Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

#### 4.3: Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung (jährlich)

#### 4.4: (unbesetzt)

### 4.5: Hochsee- und Küstenseefischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

## Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszahlungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

### Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1 Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2 Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3 Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4 Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung

### Gartenbauerhebung 1981/82

### Weinbauerhebung 1979/80

### Binnenfischereierhebung 1981/82

## Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42, Tel.: (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.